

CDU-Fraktion im Landtag RLP – Kaiser-Friedrich-Straße 3 – 55116 Mainz

Frau Staatssekretärin
Nicole Steingaß
Ministerium des Innern und
für Sport Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz

**CDU-Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz**

Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

Tel. 0 61 31 – 208 33 09
Fax 0 61 31 – 208 43 09

cdu@landtag.rlp.de

Mainz, den 14. November 2022

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin,

der Untersuchungsausschuss 18/1 „Flutkatastrophe“ hat in den vergangenen Wochen mehrfach neue Aktenlieferungen aus dem Geschäftsbereich des Innenministeriums erhalten. Diese wurden in der Regel von Ihnen an den Beauftragten der Landesregierung übermittelt.

In der jüngsten Sitzung des Untersuchungsausschusses am 04. November 2022 hat u. a. ein Zeuge ausgesagt, der in den Tagen und Wochen nach der Flutkatastrophe Mitglied im Stabes der technischen Einsatzleitung des Landes (oblag der ADD) in der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung war. Dieser Zeuge berichtete sinngemäß darüber, dass er in der Zeit seiner Verwendung bei Tageslicht aufgenommene Hubschraubervideos aus den Tagen nach der Flutkatastrophe gesehen habe. Diese seien auf einem gemeinsamen Laufwerk der Einsatzleitung zu finden gewesen.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Aktenlieferungen und der oben dargestellten Aussage des Zeugen, stellen sich uns folgende Fragen, um deren Beantwortung bzw. Klärung wir bitten:

1. Wie und über wen sind diese Hubschraubervideos auf ein „*gemeinsames Laufwerk*“/einen Rechner der Technischen Einsatzleitung des Landes an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung gelangt?

2. Wurden alle relevanten Dateien, die sich während des Untersuchungszeitraums auf den von der Technischen Einsatzleitung des Landes und des Verwaltungsstabes des Landes an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung genutzten Ausstattung (Rechnern, Laufwerke, Desktops usw.) befunden haben, vorgelegt?

Die hier gestellten Fragen wurden in einem weiteren Schreiben auch dem Beauftragten der Landesregierung beim Untersuchungsausschuss 18/1, Herrn Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg, zur Klärung und Beantwortung übersandt.

Bereits im Vorfeld möchten wir uns bei Ihnen für die Klärung dieser Fragen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Herber

Marcus Klein

Anette Moesta